

# Kathrin Grenda für DM gewappnet

## Bielefelder Leichtathleten gewinnen acht OWL-Hallentitel in Paderborn

Bielefeld (WB/jm). Bei den OWL-Hallenmeisterschaften der Männer, Frauen, U20 und U18 im Paderborner Ahorn-Sportpark hat die Bielefelder Leichtathletik-Delegation gute Ergebnisse eingefahren und acht Bezirkstitel erkämpft.

Dabei fehlten im Feld der 283 Athleten etliche Asse aus unterschiedlichsten Gründen; etwa Clemens Erdmann (TSVE), 200-Meter-Favorit Fynn Krüger (SVB) oder die SVB-Mittelstrecklerin Lea Weike. Trotzdem schaffte es die Delegation aus der Teuto-Metropole auf 20 Podiumsplätze.

Kugelstoßer Timo Northoff (MJU20) fand in Paderborn »Trainingsatmosphäre« vor. Dem U18-Weltmeister vom TuS Jöllenbeck reichte der erste und einzig gültige Versuch über für ihn mäßige 17,33 Meter zum OWL-Titel. »Das war so nicht geplant«, räumte er ein. In seinem letzten Wettkampf vor der U20-Hallen-DM am 24./25. Februar in Halle/Saale hätte er lieber seine 18,98 Meter aus Rochlitz gestreift. Da mit ihm aber nur Egor Tvorogov (Münster) außer Konkurrenz als Wettbewerber antrat, ging es Schlag auf Schlag. Die Pause zwischen den Stößen war minimal. Schwester Pia Northoff hatte ihre Kugel vergessen; sie verzichtete auf den Wettkampf.

Der letzte Feinschliff vor den Deutschen Hallenmeisterschaften am kommenden Wochenende in Dortmund glückte Bielefelds schnellster Frau vollauf. Nachdem Kathrin Grenda vom TSVE 1890 ihren Vorlauf bestimmt hatte (7,67 sec), gewann sie das 60-Meter-

Sprintfinale der Frauen leicht und überlegen in 7,58 Sekunden; eine Winzigkeit über ihrer Bestmarke. »Damit bin ich sehr zufrieden«. Allerdings fehlten zu ihrer Enttäuschung starke Rivalinnen wie die Paderbornerinnen Chantal Butzek oder Janina Kölsch. TSVE-Trainer Guido Kaulmann traut seinem Schützling »Zeiten im 7,40er Bereich« zu – bei entsprechend starker Konkurrenz. Auf einem guten dritten Rang landete in 8,24 Sekunden die Brackwederin Caroline Schwarzer, die aber deutlich unter ihren Möglichkeiten (7,89 sec) blieb. Dritte Bielefelderin im Finale war als Fünfte TSVE-Neuzugang Nadine Rahman.

Ein fantastisches Rennen legte Carolin Röthemeier vom SV Ubbedissen hin. Nach langer Wettkampfpause aufgrund einer inzwischen überstandenen Autoimmunkrankheit dominierte sie den 200-Meter-Lauf der weiblichen Jugend U18 deutlich und sprintete zu einer neuen Bestzeit: 26,10 Sekunden!

Ein fantastisches Rennen legte Carolin Röthemeier vom SV Ubbedissen hin. Nach langer Wettkampfpause aufgrund einer inzwischen überstandenen Autoimmunkrankheit dominierte sie den 200-Meter-Lauf der weiblichen Jugend U18 deutlich und sprintete zu einer neuen Bestzeit: 26,10 Sekunden!

Die Brackwederin Nina Schüler lief in der Leichtathletikhalle im Ahorn-Sportpark über 3000 Meter außer der Wertung bei den Männern mit und ein solides Solorennen. Die Uhr blieb bei zufriedenstellenden 10:31,00 Minuten stehen.

Katharina Frank vom TSVE, die am Vortag in der Seidensticker Halle noch im 60-Meter-Finale der WJU16 stand (Siebte in 8,45 Sekunden), versuchte sich am Sonntag in der WJU18 und verpasste in 8,51 Sekunden als Siegerin ihres dritten Vorlaufes knapp das Finale. Ann-Christin Ströning (TSVE/WJU18) unternahm einen Ausflug über die 400 Meter und gewann mit einer guten Vorstellung in 65,39 Minuten. Später lief sie auch noch die 800 Meter und holte dort einen Vizetitel.

Die Meisterschaften in Paderborn wurden überschattet vom Ausfall der Zeitmessanlage. Aus diesem Grunde verzichtete Kathrin Grenda auf einen handgestoppten Start über 200 Meter.

### ERGEBNISSE

#### MÄNNER

**200 Meter:** 13. Wilfried Zinram



TSVE-Sprinterin Kathrin Grenda feierte einen lockeren Sieg im 60-Meter-Frauen-Sprint. Foto: Peter Unger



Trainingsatmosphäre: Ein gültiger Versuch über 17,33 Meter reichte dem Jöllenbecker Drehstoß-techniker Timo Northoff zum Gewinn des OWL-Titels in der Altersklasse MJU20. Fotos (3): Unger

(SV Brackwede/30,30 sec).

**400 Meter:** 3. Jannes Meyring (TSVE/55,50 sec, neue Bestzeit), 4. Manfred Wittenbrock (SV Brackwede/64,90 sec).

**800 Meter:** 4. Manfred Wittenbrock (SV Brackwede/2:32,10 min).

**1500 Meter:** 1. Wilfried Zinram (SV Brackwede/5:44,37 min).

#### FRAUEN

**60 Meter:** 1. Kathrin Grenda (TSVE/7,58 sec), 3. Caroline Schwarzer (SVB/8,24 sec), 5. Nadine Rahman (TSVE/8,77 sec).

**Hochsprung:** 2. Chiara Sochart (SV Brackwede/1,54 m).

**Weitsprung:** 1. Caroline Schwarzer (SV Brackwede/5,10 m).

#### MJU20

**200 Meter:** 6. Simon Witte (SV Ubbedissen/25,70 sec, neue Bestzeit).

**60 Meter Hürden:** 2. Daniel Linde (VfB Fichte/9,34 sec).

**Kugelstoß:** 1. Timo Northoff (TuS Jöllenbeck/17,33 m).

**4 x 200 Meter:** 2. StG SVU BTG TuS Jöllenbeck I mit Eggert, Witte, Bunte und Silberberg (1:38,80 min).

**Hochsprung:** 2. Daniel Linde (VfB Fichte/1,85 m).

**Dreisprung:** 4. Niklas Eggert (SV Ubbedissen/11,76 m).

#### MJU18

**400 Meter:** 1. Pablo Schüemann (VfB Fichte/56,40 sec).

**800 Meter:** 1. Jos Gößling (SV Brackwede/2:08,30 min), 3. Elias Denzel Lantada (TSVE/2:09,80 min), 4. Robin Schmitz (TSVE/2:10,20 min).

**Weitsprung:** 3. Alexander Sievert (VfB Fichte/6,13 m), 6. Mathis Krüger (SV Brackwede/5,70 m), 8. Dominik Bunte (SV Ubbedissen/5,52 m).

**Hochsprung:** 8. Mathis Krüger (SV Brackwede/1,55 m).

**Kugelstoß:** 3. Alexander Sievert (VfB Fichte/11,96 m).

#### WJU20

**200 Meter:** 3. Joline Pichotka (SV Ubbedissen/28,90 sec).

#### WJU18

**200 Meter:** 1. Carolin Röthemeier (SV Ubbedissen/26,10 sec), 6. Sarah Strosin (PSV/29,00 sec).

**400 Meter:** 1. Ann-Christin Ströning (TSVE/65,40 sec, neue Bestzeit).

**800 Meter:** 2. Ann-Christin Ströning (TSVE/2:38,60 min).

**60 Meter Hürden:** 4. Nina Unruhe (BTG/9,88 sec).

**Kugelstoß:** 2. Lucy Fecke (SV Ubbedissen/10,21 m).



Kluge Rennführung: Jos Gößling (SV Brackwede/MJU18) holte den OWL-Titel über 800 Meter.



OWL-Titel: SVU-Sprinterin Carolin Röthemeier kommt nach langer Pause immer besser in Fahrt.

## Crosslauf statt Halle

Bielefeld (WB). Mittelstreckler Florian Bochert (17) vom TSVE 1890 verzichtete auf einen Start bei den OWL-Hallenmeisterschaften in Paderborn und nahm stattdessen am Samstag am Flutlicht-Cross in Löningen teil. Dieser Wettbewerb, von Niedersachsen und Bremen als Landesmeisterschaft genutzt, war zugleich der erste Lauf zum Deutschen Cross-Cup für die Altersklassen U23, U20 und U18.

»Wir hatten gehofft, dass Florian vielleicht dort ein Preisgeld erlaufen kann«, erzählt Trainer Christof Schlüter. Der Plan ging nicht ganz auf. Bochert, der in der Deutschen MJU20-Bestenliste über 3000 Meter Rang 13 einnimmt (8:54,14 min), landete auf der anspruchsvollen DM-Piste in Cloppenburg »nur« auf dem fünften Platz.



Florian Bochert

## Tabellenführung ausgebaut

### Eishockey-Bezirksliga: SV Brackwede beschließt Saison mit 4:3-Sieg bei Verfolger Lippstadt

Bielefeld (WB). Die Eishockeyherren der SV Brackwede haben ihre Bezirksliga-Spitzenposition mit einem finalen 4:3-Sieg beim ärgsten Verfolger Kristall Lippstadt ausbauen können. Der Vorsprung beträgt sechs Punkte, bei zwei mehr ausgetragenen Spielen. Hingegen kassierten die TSVE-Crocodiles eine 3:5-Niederlage beim ESC Rheine.

**Kristall Lippstadt – SV Brackwede 3:4 (0:1;1:2;2:1).** David Freimann traf zu Brackwedens 1:0-Führung im ersten Drittel (18.). Den Ausgleich in der 22. Minute beantwortete Andreas Renz mit dem 2:1 (32.). Justin Vogt erhöhte 14 Sekunden vor Ende des zweiten Drittels auf 3:1. Als David Freimann zum 4:1 traf und nur noch zehn Minuten zu spielen waren, bahnte sich der Sieg schon an. Trotzdem sollte die Schlussphase nochmal stressig werden. Lippstadt setzte zum Powerplay an, schaffte aber nur noch den dritten Treffer 35 Sekunden vor Schluss. Mit diesem Er-

folgsergebnis schloss die SVB die Hauptrunde ab.

**SVB:** Hagemann (Tor); Verteidigung: Rogalski, D. Friesen, Sperling, Schuck, E. Friesen; Sturm: Vogt (1), Renz (1), Felix,

Freimann (2), Busch, Flamig, Joswig.

**ESC Rheine – TSVE Bielefeld 5:3 (1:1, 1:1, 3:1).** Die ersten beiden Drittel in der Eissporthalle Rheine verliefen ausgeglichen. Der TSVE,

nur mit zwei etatmäßigen Verteidigern im Aufgebot, geriet wohl mit 0:1 (8.) ins Hintertreffen, doch Kevin Richert (17.) und Michael Voth (27.) wussten vorzüglich zu kontern – 2:1. In dieser Phase war der TSVE obenauf. Knapp sechs Minuten vor der Schlussirene hatte Rheine das Spiel aber schon gedreht und sich einen 4:2-Vorsprung erarbeitet. Mehr als der Anschlusstreffer (Thomas Kinzel, 55.) sollte dem TSVE nicht mehr gelingen. Ein krasses Ungleichgewicht gab es bei den Strafen. Derweil Rheine zwei Minuten auf die Sünnerbank musste, dezimierte sich der Gast für 46 Minuten!

Der TSVE bestreitet noch zwei Meisterschaftsspiele: jeweils auf der Oetker-Eisbahn gegen Soester EG 1b (18. Februar, 20 Uhr) und Kristall Lippstadt (25. Februar, 20 Uhr).

**TSVE:** Lamers (Tor); Verteidigung: Doppleb, Frass; Sturm: Hein, Voth (1), Stro-bender, Paus, Boldt, Grünert, Seel, Kinzel (1), Rifert (1).



Die TSVE-Crocodiles kassierten am drittletzten Spieltag eine 3:5-Niederlage in Rheine. Foto: Peter Unger

## Arminias U15 verliert 1:5 und Mesic

Bielefeld (WB/jm). Empfindliche Niederlage für Arminias U15 in der C-Junioren-Regionalliga: Das Gastspiel beim FC Schalke 04 ging deutlich mit 1:5 (1:3) verloren. Das Duell Königsblau gegen Blau war zum Leidwesen der Almbuben eine eindeutige Angelegenheit. Zwar markierte Nikolas Kornyenko gegen den Tabellen-nachbarn kurz nach dem 0:2-Rückstand (21., 27.) den Anschluss (32.), doch schon eine Minute später stellte Schalke den alten Abstand wieder her. In der 42. Minute sah Benjamin Mesic nach einem Handspiel Rot; der fällige Elfmeter führte zum 1:4. Trainer Arsenije Klisuric sah den Endstand nicht zuletzt als unschönen Gipfel einer schleppend verlaufenden Vorbereitung. »Das war ein Tag, an dem wir nicht viel auf die Reihe gekriegt haben. Schalke war in allen Belangen besser.« Der Coach nahm den Fehlschlag allerdings auch etwas auf seine Kappe. »Ich habe neue Reize gesetzt«, ließ er etwa im 3:5:2-System spielen. Die Quittung: »Wir haben in der gesamten Hinrunde bloß 15 Gegentore kassiert, und jetzt fünf in einer Partie.«

## SVB II braucht vier Stunden

Bielefeld (WB). Mehr Mühe als erwartet hatte die SV Brackwede II, um in der Tischtennis-NRW-Liga einen 9:5-Heimspiel (33:25 Sätze) über Kellerkind GSV Fröndenberg einzufahren. Der Tabellen-zweite benötigte vier Stunden! Von den fünf Fünfsatzspielen gingen drei an die Brackweder. Es hätte auch noch enger werden können. So gewannen Silas Fritz/Till Hübner ihr Doppel in der Verlängerung mit 14:12 zum 2:1-Vorsprung. Es blieb lange eng. Als Silas Fritz einen 2:0-Satzvorsprung nicht ins Ziel brachte, geriet die SVB sogar kurzzeitig mit 3:4 ins Hintertreffen. Philip Kortekamp, Till Hüber und Stefan Höppner stellten die Weichen auf Sieg.

**SVB-Punkte:** Höppner/Jürgens, Fritz/Hübner, Stefan Höppner (2), Chris Klinskiesik, Philip Kortekamp (2), Till Hübner, Silas Fritz.

### Sport in Kürze

#### Der Brocken-Mann

Udo Heidemann aus Bielefeld hat bei der 15. Auflage des Wohltätigkeits-Ultra-Marathonlaufs »Brocken-Challenge« den 58. Platz belegt. Für die 80 Kilometer von Göttingen auf den Gipfel des Brockens im Harz benötigte Heidemann 9:52 Stunden. 172 Teilnehmer kamen ins Ziel.

#### Jöllenbeck in Dornberg

Duell zweier Fußball-Berzirksligisten: Wenige Tage vor dem Wiedereinstieg ins Meisterschaftsgeschehen empfängt der TuS Dornberg heute Abend um 19.30 Uhr den TuS Jöllenbeck. Die Jürker hatten am Sonntag beim SCB 04/26 mit 3:2 gewonnen.

#### Essen: US-Quarterback

Die Essen Assindia Cardinals, Gegner der Bielefeld Bulldogs in der Football-Regionalliga, haben einen US-Boy verpflichtet: Allen Wilson (23 Jahre, 1,89 Meter groß) kann als Quarterback und Wide Receiver eingesetzt werden.

#### Bünde-Dünne holt Kühn

Handball-Landesligist SG Bünde-Dünne verstärkt sich für die kommende Saison mit dem Ex-Spenger Max Kühn. Der Rückraumspieler kommt vom Bezirksligisten TV Werther. Kühn hat in den bisherigen 16 Partien des Aufstiegs-aspiranten 21 Tore geworfen.